

DEUTSCHE TAEKWONDO UNION E. V.

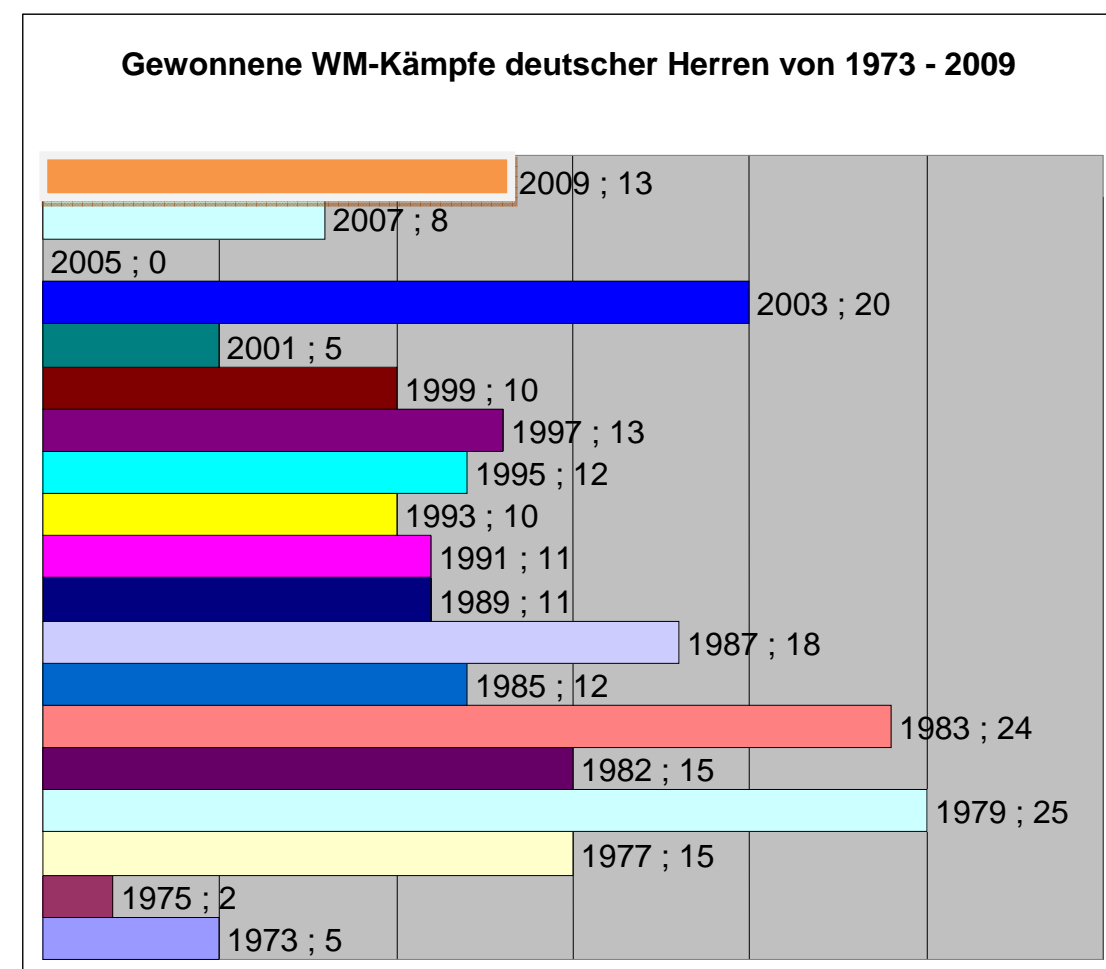


WM 2009-NACHBETRACHTUNG / HERRENTTEAM

Mit 13 gewonnenen Kämpfen, einer Bronzemedaille und weiteren drei Top-Ten Platzierungen sowie dem zehnten Platz in der Nationenwertung von 139 teilnehmenden Nationen, zeigte die Herren-Weltmeisterschaft 2009 einen weiteren deutlichen Aufwärtstrend zu dem Ergebnis der WM 2007. Es bleibt aber festzuhalten, dass ausgerechnet die vermeintlichen Leistungsträger hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind. Umso erfreulicher, dass Sportler, die weniger auf der Rechnung standen, ihre Leistung erbringen und teilweise sogar überbieten konnten. Trotz der Medaille ist das Ergebnis, ausgehend von den vorherigen Erwartungen, als nicht ausreichend zu betrachten. Stellt sich jedoch die Frage, ob die Erwartungshaltung im Vorfeld nicht zu optimistisch und somit unrealistisch war. Festzuhalten bleibt aber auch, dass die Konkurrenzfähigkeit des deutschen Teams auf Weltniveau deutlich zugenommen hat. Obwohl auch das internationale Niveau sowie die Nationenzahl gestiegen sind. Keiner der Wettkämpfer verlor in der ersten Runde. Niederlagen resultierten meist aus individuellen Fehlern, nicht weil man nicht konkurrenzfähig war. Hier gilt es in der Zukunft verstärkt anzusetzen.

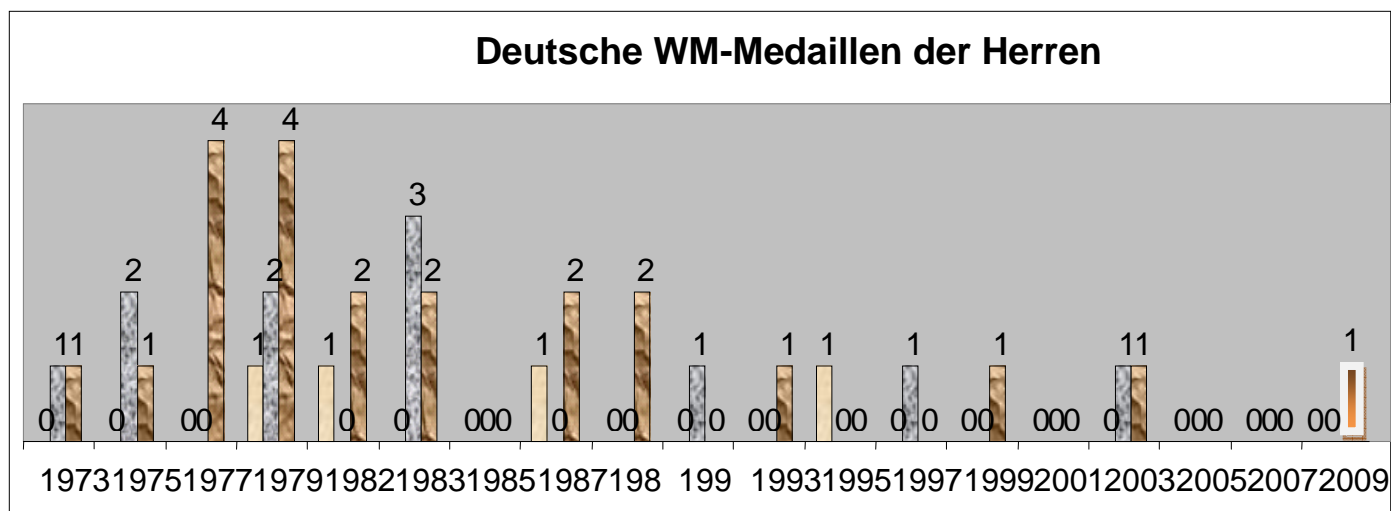
Bleibt zu attestieren, dass das Herren-Team das leistungssportliche Basisniveau im Vergleich zur vergangenen WM noch mal deutlich anheben konnten, dies aber noch nicht in Medaillen umsetzen konnte.

Betrachtung gewonnener Herren-WM-Kämpfe¹:



¹ Datenmaterial Peter Bolz

Deutsche WM-Medaillenübersicht der Herren¹:



Wettkampfstatistik / Einzelergebnisse:

DTU		1/32-Finale	1/16-Finale	1/8-Finale	1/4-Finale	Halbfinale	Finale	Name + Kategorie
Kampf-Nr.								Sasan Dalirnejad -54 Kg 9. Platz
Westenfarbe								
Gegner		Dogan	Nazaraliev	Bagheri				
Verein/Nation		Österreich	Usbekistan	Iran				
Ergebnis		1:0	6:5	4:10				
Kampf-Nr.								Levent Tuncat -58 Kg 17. Platz
Westenfarbe	Freilos							
Gegner		Dickson	Sanguie					
Verein/Nation		Afghanistan	Frankreich					
Ergebnis		8:2	2:4					
Kampf-Nr.								Boris Winkler -63 Kg 33. Platz
Westenfarbe								
Gegner	Khadka	Galager						
Verein/Nation	Nepal	USA						
Ergebnis	3:1	4:7						
Kampf-Nr.								Daniel Manz -68 Kg 17. Platz
Westenfarbe								
Gegner	Freilos	Ness	Figueroa					
Verein/Nation		Norwegen	Philippinen					
Ergebnis		4:1	5:10					
Kampf-Nr.								Mokdad Ounis -74 Kg 3. Platz
Westenfarbe								
Gegner	Maseko	Maizerij	Alwan	Kim	Drabo	Maxime		
Verein/Nation	Sambia	Frankreich	Iraq	Usbekistan	Burkina Faso	Canada		
Ergebnis	n.a.	n.a.	17:3	7:7	10:0	3:6		
Kampf-Nr.								unbesetzt -80 Kg -.Platz
Westenfarbe								
Gegner								
Verein/Nation								
Ergebnis								
Kampf-Nr.								Robert Vossen -87 Kg 9. Platz
Westenfarbe								
Gegner		Ebuelarough	Stastny	Tanrikulu				
Verein/Nation		Libyen	Tschechien	Türkei				
Ergebnis		n. a.	2:0	1:3				
Kampf-Nr.								Ulvi Kaya >87 Kg 9. Platz
Westenfarbe								
Gegner		Freilos	Gudmundsson	Borot				
Verein/Nation			Island	Frankreich				
Ergebnis			3:0	3:5				

Fazit: Betrachtet man das Endergebniss, und die Platzierung in der Nationenwertung, so kann man nicht gänzlich unzufrieden sein. Betrachtet man die Ergebnisse eines jeden einzelnen, so muss man abwägen und sich die Frage stellen, warum ausgerechnet die Medaillenhoffnungen die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen konnten, zumal sie sich im Vorfeld und auch noch im ersten Kampf bei der WM in guter Form präsentierten. Hier muss es uns gelingen, dass sich gerade diese Sportler noch optimaler physisch und psychisch auf den Punkt genau Vorbereiten.

Endbemerkung: Hervorheben möchte ich noch den sehr guten und produktiven Zusammenhalt im Team, bei dem auch noch bis zum letzten Kämpfer an den kaum noch für Möglich gehaltenen Erfolg geglaubt wurde.

Ingelheim, Oktober 2009

Dipl.-Tr. Waldemar Helm, Bundestrainer